

Alles beginnt mit 'nem,
jeder lebt mit 'nem,
wir gehen drauf mit 'nem.

Alles beginnt mit 'nem,
jeder lebt mit 'nem,
wir gehen drauf mit 'nem.

Ich seh mir diese Welt an, will probieren.
So viele Kellner die servieren.
Ich geh vorne weg, bin Pionier,
nein ich werd nie satt.

Seh in die Gesichter all der Leute, könnte ihre Gedanken lesen wenn ich wollte. Jeder Jäger jagt durch die Stadt, sucht sich Beute. Der alte Hund da vorne ist mein Zeuge. Ich geh los mit dem Strom, wie auf 'ner Demonstration, wie die Tochter so der Sohn. Alle angezogen als würde man sie irgendwo klonen. Alles geht so herzrasend schnell, egal ob Tag oder Nacht, alles hell. Tanken immer mehr, den Wagen, Shell. Bürgersteig, dünnes Eis, du brauchst 'n dickes Fell

Alles beginnt mit 'nem "ey, ey".
Und jeder lebt mit 'nem "Oh no."
Wir gehen drauf mit 'nem "Ey, ey".

Ich geh vorne weg, bin Pionier.
Ich geh vorne weg, bin Pionier.
Ich seh mir diese Welt an, will probieren.
So viele Kellner die servieren.
Ich geh vorne weg, bin Pionier,
nein ich werd nie satt.

Du klingt doch viel schöner als Ich.
Wann sagst du mir das mal ins Gesicht. Mein Blick wirft einen Boomerang auf dich, doch er kommt nicht zurück. Mein Glück macht kurz Pause und hält dicht. Geh die Straße weiter, bin sofort umzingelt, hab keine Lust zu suchen, was man eh nicht findet. Kipp tausend Dinge in meinen Körper, bin benommen, bin kurz dicht. Ich seh nur noch verschwommen und hab Herstrasen, wir woll'n davon alle immer mehr haben. Lassen es passieren, überlegen nicht. Sind dagegen, wenn jemand dagegen ist, denn:

Alles beginnt mit 'nem "ey, ey".
Und jeder lebt mit 'nem "Oh no."
Wir gehen drauf mit 'nem "Ey, ey".

Ich geh vorne weg, bin Pionier.
Ich geh vorne weg, bin Pionier.
Ich seh mir diese Welt an, will probieren.
So viele Kellner die servieren.
Ich geh vorne weg, bin Pionier,
nein ich werd nie satt.

Alles beginnt mit 'nem,
jeder lebt mit 'nem,
wir gehen drauf mit 'nem.
Alles beginnt mit 'nem,
jeder lebt mit 'nem,
wir gehen drauf mit 'nem.